

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[www.sh-gruene-fraktion.de](http://www.sh-gruene-fraktion.de)

**Nr. 269.18 / 05.07.2018**

## Grüne fordern Sofortprogramm für die Pflege

Zur heutigen (5. Juli 2018) Landtagsdebatte zu TOP 28 „Pflege braucht ausreichend Zeit! Verbesserungen von Arbeitsbedingungen in den Pflegeberufen“ erklärt die pflegepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Pflege ist ein Schwerpunktthema in der Jamaika-Koalition und das aus gutem Grund. Bei der Pflege brennt es an allen Ecken und Enden: In den Krankenhäusern, in den Pflegeheimen und in der ambulanten Pflege. Die Pflege ist selbst zum Pflegefall geworden.

Der NDR hat sich in der vergangenen Woche in einer Themenwoche intensiv mit der Situation der Pflege in Schleswig-Holstein beschäftigt. Jeden Abend wurde uns vor Augen geführt, wie groß die Lücke in der Versorgung jetzt schon ist.

Eines ist klar: Wir müssen und wir werden uns mit aller Kraft gegen den Fachkräftemangel stemmen. Bei uns im Land haben zurzeit knapp 100.000 Bürger\*innen in Schleswig-Holstein eine anerkannte Pflegestufe. Schon jetzt steht fest, dass diese Zahl in wenigen Jahren um 25.000 steigen wird – das entspricht der Einwohnerzahl von Eckernförde.

Welche Bilder werden wir dann im Schleswig-Holstein-Magazin sehen? Der Fachkräftemangel in der Pflege steht nicht mehr vor der Tür, er ist schon da. Wir wollen eine landesweite Offensive für die Pflege. Unser Ziel ist klar: Mehr Zeit für die Pflege. Deswegen haben wir Grüne mit unseren Koalitionspartner\*innen ein Sofortmaßnahmen-Paket für die Pflege erarbeitet, das wir heute auf den Weg bringen wollen. Die zentralen Punkte des Katalogs sind:

1. Fortschreibung und Auswertung des Branchenchecks Pflege.

2. Einsatz moderner technischer und digitaler Assistenzsysteme zur Entlastung der Pflegekräfte – nicht um sie zu ersetzen, sondern um sie zu unterstützen. Für uns Grüne gilt in der Pflege weiterhin das Leitbild „Menschen für Menschen“.
3. Schnellere Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Lange Warteschleifen müssen abgebaut werden.
4. Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg in die Pflege. Es gibt viele Pflegekräfte, die aus diesem wichtigen Beruf ausgeschieden sind – wir wollen sie zurück gewinnen.
5. Anpassung der Assistenz- und die Helfer\*innenausbildung in der Pflege.
6. Ausschreibung eines Preises für die Landesbesten in der Pflege.